



Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien



Mit seiner Arbeit zum Thema „Innovative Refinanzierungsmöglichkeiten für Mikrofinanzinstitutionen“ schaffte es Holger Siek auf den dritten Platz (Bild links). Professor Dr. Klaus Schäfer von der Universität Bayreuth erhielt den Lehrstuhlpreis aus den Händen von Professor Dr. Füss und Moderatorin Alexandra Tapprogge.

Universität Bayreuth dreimal ausgezeichnet

Zwei ehemalige Studierende und der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre I landeten beim höchstdotierten Hochschulpreis der deutschen Wirtschaft vorn

Frankfurt/Bayreuth (UBT). Zum neunten Mal vergab die DZ BANK Gruppe in Frankfurt am Main den höchstdotierten Hochschulpreis der deutschen Wirtschaft. Mit insgesamt 24.000 Euro prämiieren die genossenschaftlichen Unternehmen DZ BANK AG, Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment, R+V Versicherung, DG HYP (Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank), Team-Bank und VR-LEASING in den beiden Kategorien „Master Theses / Diplomarbeiten (Uni/FH)“ und „Bachelor Theses / Diplomarbeiten (BA)“ herausragende akademische Abschlussarbeiten im Bereich „Banking & Finance“.

Dreimal wurde dabei die Universität Bayreuth ausgezeichnet. Zwei (ehemalige) Studenten der Betriebswirtschaftslehre landeten in der Endauswahl der zehn Besten der Kategorie „Master Theses /Diplomarbeiten (Uni/FH)“: Simon Gzyl mit seiner Diplomarbeit „Abwehrstrategien gegen feindliche Übernahmen und Auswirkungen auf den

Unternehmenswert für Deutschland und die USA“ sowie Holger Siek mit seiner Diplomarbeit „Innovative Refinanzierungsmöglichkeiten für Mikrofinanzinstitutionen“. Holger Siek schaffte es dabei mit dem dritten Platz aufs Siegertreppchen und durfte sich über ein Preisgeld von 2.500 Euro freuen, das ihm der Vorstandsvorsitzende der DZ BANK Wolfgang Kirsch überreichte. Siek ist mittlerweile bei der ProCredit Holding beschäftigt, der Dachgesellschaft des weltweit größten Bankennetzwerks in Entwicklungs- und Schwellenländern beschäftigt. Simon Gzyl ist für die Deutsche Börse AG in Frankfurt am Main tätig.

Der erste Preis für die meisten ausgezeichneten Diplomarbeiten ging an den Bayreuther Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre I: Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre. Lehrstuhlinhaber Professor Dr. Klaus Schäfer freut sich über eine Spende in Höhe von 1.500 Euro freuen, die ihm von Professor Dr. Roland Füss, Inhaber des Union Investment Lehrstuhls Asset Ma-

nagement an der European Business School Pestrach-Winkel, überreicht wurde.

In diesem Jahr lagen 170 Bewerbungen für den Hochschulpreis der DZ BANK Gruppe vor - ein Teilnehmerrekord. Neben Bewerbungen aus Deutschland wurden Abschlussarbeiten aus England, der Schweiz, Holland, Frankreich und Kanada eingereicht. Eine hochkarätig besetzte Jury aus Mitgliedern der Wirtschaft und Wissenschaft beurteilte die eingereichten Arbeiten. Entscheidend für die Bewertung sind der Bezug zum Thema „Banking & Finance“ sowie der wissenschaftliche Aufbau, die Methodik sowie die Aktualität der behandelten Thema-

tik. Außerdem werden die Originalität der Arbeit hinsichtlich Fragestellung, Herangehensweise sowie der getroffenen Schlussfolgerungen und deren Relevanz für die Praxis bewertet.

Kontakt:
Pressestelle der Universität Bayreuth
Frank Schmäzle
Telefon 0921/555323
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de